

**A u s z u g**  
**aus dem Protokoll der Gemeindevertretung vom 11.12.1996**  
**der Gemeinde Kaufungen**

**Tagesordnungspunkt 1:**

1.1

Resolution zum geplanten Bau der Bundesautobahn A 44

**Beschluß:**

Die Gemeindevertretung beschließt:

Abstimmungsergebnis				
Gesetzliche Mitglieder	anwesend	dafür	dagegen	Enthaltung
37	34	34	./.	./.

Die hessische Landesregierung wird aufgefordert, die politische Vorgabe zur Planung und zum Bau der A 44 als Lückenschluß zwischen Kassel und Eisenach zurückzunehmen und die Untersuchungen und Abwägungen zwischen dem Kasseler Kreuz und dem Autobahndreieck Wommen entsprechend dem Bundesverkehrswegeplan den hierfür üblichen Planungskriterien zu unterziehen.

Für die Gemeinde Kaufungen ist der angewandte Umgang mit dem Schutzgut "Mensch" als Mittel der politischen Zielsetzung - Trasse im Lossetal - nicht hinnehmbar.

Die vom Hessischen Landesamt für Straßen- und Verkehrswesen angewandte Methodik der Linienfindung entspricht der der Planung von Ortsumgehungen mit dem Ergebnis, daß direkt parallel oder in Anlehnung an bestehende Bundesstraßen eine komplett neue Schnellstraße gebaut werden soll, ohne daß die vorhandenen Straßenflächen mit einbezogen werden können.


Unter dem Aspekt, daß die prognostizierten Verkehrsmengen sich nur mittelfristig auf der hessischen Vorzugslinie abwickeln lassen, ROV, Abschnitt II Hess. Lichtenau, wird das Bundesverkehrsministerium aufgefordert, sich unverzüglich in die Planungen des Landes Hessen einzuschalten, um weitere Verzögerungen der Planung zu vermeiden.

Der Gemeindevorstand wird beauftragt, den Beschluß der Gemeindevertretung an das Land Hessen und an das Bundesverkehrsministerium weiterzuleiten.

gez. Runzheimer, Gemeindevertretervorsitzender  
gez. Wenzel, Schriftführer

Kaufungen, den 16.12.1996

F.d.R. der Abschrift:

  
(Schmieder)

**Verteiler:**  
1000 / 2000 / 6000

**A u s z u g**  
**aus dem Protokoll der Gemeindevertretung vom 11.12.1996**  
**der Gemeinde Kaufungen**

---

**Tagesordnungspunkt 1:**

Resolution zum geplanten Bau der Bundesautobahn A 44  
1.2 Antrag F.D.P.-Fraktion vom 16.10.1996

**Beschluß:**

Die Gemeindevertretung beschließt:

Abstimmungsergebnis				
Gesetzliche Mitglieder	anwesend	dafür	dagegen	Enthaltung
37	34	3	31	./.


Die Gemeindevertretung von Kaufungen unterstützt die Stellungnahme und die Verbesserungsvorschläge der BI "Pro A 44" in Abschnitt 1 und 2, die sie in ihrem Linienvorschlag Kassel-Eisenach macht, und fordert die Aufnahme dieses Linienvorschlages in das Raumordnungsverfahren.

Ferner verweist in diesem Zusammenhang die Gemeindevertretung auf die bereits verfaßten Resolutionen.

gez. Runzheimer, Gemeindevertretervorsitzender  
gez. Wenzel, Schriftführer

Kaufungen, den 16.12.1996

F.d.R. der Abschrift:

  
(Schmieder)

Verteiler:

1000 / 2000 / 6000